

Tolle Stimmung beim Abendsportfest im Elztalstadion

Mehrere Altersklassensiege für die Waldkircher Leichtathleten

Großes Glück hatten die Waldkircher Leichtathleten bei ihrem Abendsportfest mit dem Wetter. Bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen bis zum Wettkampfe trafen sich Athleten aus Waldkirch, Freiburg, Emmendingen, Riegel und Kehl zu einem der letzten Wettkämpfe vor Ende der Bahnsaison in einer vor allem an der Weitsprunggrube tollen Atmosphäre.

Die Waldkircher Leichtathleten hatten sich kurzfristig zu der Ausrichtung dieses Abendsportfestes entschlossen, um den Athleten zum Ende der in diesem Jahr sehr kurzen Saison noch einmal eine Startmöglichkeit bei einem Wettkampf zu ermöglichen. Angeboten wurden Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen für die Altersklassen U18, U20 und für die Aktiven ohne Altersklassenwertung.



Foto: Verein

Bei den Frauen gingen alle Tagessiege an Waldkircher Athletinnen. Janine Tritschler, die nach einer mehrjährigen Pause wieder in das Wettkampfgeschehen eingegriffen hat, gewann den Hochsprung mit 1,45 Metern sowie den Weitsprung der Frauen mit der Tagesbestweite aller weiblichen Klassen von 5,09 Metern vor ihrer Vereinskollegin Miriam Maier mit 4,90 Metern und der Siegerin der Altersklasse wJU18 Johanna Foellmer vom PTSV Jahn Freiburg, die ihren besten Versuch bei 4,80 Metern hatte. Im Kugelstoßen der Frauen mit der 4 kg Kugel gewann Miriam Maier mit 9,53 Metern

vor ihrer Vereinskollegin Nadja Faller, die bei ihrem besten Versuch mit 8,98 Metern die Neun-Meter-Marke nur knapp verfehlte. Zwei weitere Altersklassensiege für die Waldkircher Athletinnen steuerte Sophia Offenhäuser bei, die in der Altersklasse wJU20 das Kugelstoßen mit 7,41 Metern sowie den Weitsprung mit 4,75 Metern gewann.

In den männlichen Klassen war Jonas Fehrenbach bei den Männern der erfolgreichste Waldkircher. Der Athlet, der erst am zurückliegenden Wochenende beim Mehrkampfmeeting in Schutterwald drei persönliche Bestleistungen im Kugelstoßen, Diskuswerfen und mit dem Speer erzielt hatte, gewann den Hochsprung mit 1,70 Metern vor seinem Vereinskollegen Raphael Hild, der 1,65 Meter überquerte. Im Weitsprung sprang er mit 5,97 Metern die drittbeste Weite an diesem Tag hinter dem mJU20-Sieger Themo Bebiashvili vom USC Freiburg (6,30 Meter) und dem mJU18-Sieger Lino Kussek vom TV Riegel (6,14 Meter) und gewann damit vor seinem Vereinskollegen Rouven Maier (5,90 Meter) den Weitsprung der Männer.

Bester Waldkircher Kugelstoßer war Rouven Maier. Er stieß die 7,26 kg schwere Kugel auf 11,21 Meter und belegte damit den zweiten Platz hinter dem überragenden Jan Jurkoweit vom LC Breisgau, der mit der Tagesbestweite von 14,08 Metern den Wettbewerb souverän gewann und den Stadionrekord aus dem Jahr 1991 nur um 42 cm verfehlte.

In den männlichen Klassen gab es noch zwei weitere starke Leistungen von Waldkircher Jugendlichen: Alexander Pukas gewann den Hochsprung der Altersklasse mJU20 mit übersprungenen 1,60 Metern und Pius Moser, der eigentlich noch den Schülerklassen angehört, sprang mit 1,60 Metern eine persönliche Bestleistung und gewann mit dieser Höhe die Altersklasse mJU18.

Foto: Verein